

**Vorläufiges Protokoll der
234. Sitzung des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
am 15. Januar 2020**

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates:

Prof. Dr. Birgit Aschmann, Prof. Dr. Beate Binder, Prof. Dr. Geert Keil (ab TOP 5), Prof. Dr. Gabriele Metzler (Sitzungsleitung), Prof. Dr. Vivien Petras

Dr. Sina Fabian, PD Dr. Leonore Scholze-Irrlitz

Rita Gottschalk, Nils Jacobi

Dagmar Lissat, Sylvia Strauß

Anwesende Mitglieder des erweiterten Fakultätsrates:

Prof. Dr. Thomas Mergel (zugleich Studiendekan), Prof. Dr. Anke te Heesen (GD IfG), Prof. Dr. Tobias Rosefeldt (bis TOP 7), Prof. Dr. Thomas Schmidt

Teilnehmer mit Rede- und Antragsrecht:

Marion Höppner (VWL), Elisabeth Nickler (BL Akademische Angelegenheiten)

Tagesordnung

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 233. Sitzung
3. Mitteilungen des Dekanats
4. Beratung des Vorgehens zur Fortschreibung des Strukturplans der Philosophischen Fakultät
5. Zustimmung zum Beitritt der Theologischen Fakultät, des Zentralinstitutes Berliner Institut für Islamische Theologie und des Zentralinstitutes Institut für Katholische Theologie zur Gemeinsamen Kommission Bildung an Grundschulen/Lehramt an Grundschulen
6. Nachbenennungen von Mitgliedern in Kommissionen und Ausschüssen
7. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

8. Beschluss des erweiterten Fakultätsrates über die Berufungsliste für die W1 Information Science am IBI
9. Beschlussfassungen des erweiterten Fakultätsrates im Berufungsverfahren für die W1 Sozialphilosophie/Kritische Theorie mit Tenure Track nach W2 am Institut für Philosophie
 - a) Beschluss über den Kriterienkatalog zu Leistungsanforderungen
 - b) Beschluss über die Berufungsliste
10. Beschluss über einen Antrag auf Verleihung der Lehrbefugnis
11. Beschluss über einen Antrag auf Verleihung der Lehrbefugnis
12. Beschluss über einen Antrag auf Berechtigung zur Wahrnehmung von selbständigen Aufgaben in der Lehre

13. Beschluss über einen Antrag auf Berechtigung zur Wahrnehmung von selbständigen Aufgaben in der Lehre
14. Beschluss über einen Antrag auf Beurlaubung für das akademische Jahr 2021/22 am IfG
15. Beschluss über einen Antrag auf Beurlaubung für das Sommersemester 2020 am IfG

TOP 1:

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2:

Genehmigung des Protokolls der 233. Sitzung

Frau Höppner weist auf eine Tischvorlage zur Ergänzung des TOP 3 im Protokoll hin. Die Dekanin bittet darüber hinaus um eine Kürzung in Absatz 1 auf Seite 3.

Das Protokoll der 233. Sitzung wird – mit beiden Korrekturen - einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Mitteilung des Dekanats

Die Dekanin berichtet, dass gestern die Wahlen zum Fakultätsrat, zu den Institutsräten sowie der dezentralen Frauenbeauftragten stattgefunden hat. Das vorläufige Wahlergebnis dürfte in Kürze veröffentlicht werden. Sofern es keine Wahlanfechtungen gibt, kann sich der neue Fakultätsrat bereits auf seiner Sitzung vom 19. Februar konstituieren.

Sie berichtet darüber hinaus, dass ein Entwurf zur Fortschreibung des Gleichstellungskonzeptes der Fakultät vorliegt, der im erweiterten Dekanat vorgestellt wurde. Dieser Entwurf wird in der nächsten Woche zur Diskussion an die Institutes versendet. Die aktuelle Planung sieht vor, das Konzept auf der FR-Sitzung im Februar zu verabschieden.

Die Dekanin informiert über eine Information zum Umgang mit Befangenheiten bei Gremienentscheidungen im Zusammenhang mit Berufungsverfahren. Es gilt der Grundsatz „Einmal befangen, immer befangen!“ Scheidet ein BK-Mitglied aufgrund des Anscheins von Befangenheit aus einer BK aus, gilt diese Befangenheit ebenso für die Listenbeschlussfassung in Fakultätsrat und im Akademischen Senat. Ungeachtet dessen, ob die Bewerberin/der Bewerber abschließend noch im Verfahren ist.

Der erweiterte Fakultätsrat ist generell verpflichtet, sich vor einer Beschlussfassung über Berufsungslisten mit der Thematik „Befangenheit“ auseinanderzusetzen, denn auch Mitglieder des Fakultätsrates können gegenüber Listenplatzierten befangen sein.

Der Studiendekan erinnert an die Nominierungsfrist für den HU-Preis für gute Lehre, die zum 31. Januar 2020 ausläuft.

TOP 4:

Beratung des Vorgehens zur Fortschreibung des Strukturplans der Philosophischen Fakultät

Am 10. Januar fand ein Gespräch mit dem Referat IX D „Strukturentwicklungsplanung und Berufsungsangelegenheiten“ statt. Es handelte sich um ein Auftakttreffen mit Herrn Bär und

Frau Pfeiffer, an dem das erweiterte Dekanat sowie die beiden Bereichsleiterinnen für Lehre und Studium sowie für Akademische Angelegenheiten teilgenommen haben. Zu Beginn haben alle GDs den aktuellen Stand der Strukturdebatten an ihren jeweiligen Instituten vorgestellt.

Inhalte des Treffens bzw. aufgeworfene Fragen waren:

- Planungen der Institute zu anstehenden Nachfolgeberufungen
- strategische Überlegungen zum Forschungsprofil, nicht zuletzt mit Blick auf BUA
- Stellenwert und Funktion von Brücken- und Sonderprofessuren für die Fakultät
- Künftige Nutzung von Tenure Track-Positionen, auch jenseits des aktuell laufenden TT-Programms von Bund und Ländern
- Entwicklung der Zulassungszahlen in den Studiengängen der Fakultät
- Kriterien zur Bewertung von „Erfolg“ in den Fächern der Fakultät
- Stellenausstattung der Fakultät (Fehlen von Funktionsstellen an allen Instituten; besondere Schief lagen bei den kleinen Instituten mit Blick auf wiMi- und MTSV-Ausstattung)

Da die Senatsverwaltung Ende 2021 die Fortschreibung der Strukturplanung der HU erwartet, sieht die jetzige Planung vor, dass sich der Akademische Senat im Frühjahr 2021 erstmals mit einem Gesamtentwurf für die HU befasst. D.h. dass die Fakultät vermutlich zu Beginn des Wintersemesters klare Vorstellungen zu ihren Planungen haben sollte. Eine detaillierte Zeitplanung wird von Seiten des Referates IX D noch erarbeitet und vorgelegt.

In der anschließenden Beratung des Fakultätsrates wurden auch folgende Aspekte behandelt:

- Bei Überlegungen zu Bewertungskriterien sollte der Blick auch über die einzelnen Fächer hinaus reichen, da es auch generell um Bewertungskriterien für die Geisteswissenschaften geht.
- Es ist zu klären, auf welchem Wege Dekanat und Fakultätsrat den Prozess der Strukturplanung intern organisieren. Momentan wird die Debatte in den Instituten geführt. Ggf. sollte der Fakultätsrat wie bei der letzten Planungsrunde eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern aller Statusgruppen einsetzen, die den Prozess begleitet.

TOP 5:

Zustimmung zum Beitritt der Theologischen Fakultät, des Zentralinstitutes Berliner Institut für Islamische Theologie und des Zentralinstitutes Institut für Katholische Theologie zur Gemeinsamen Kommission Bildung an Grundschulen/Lehramt an Grundschulen

Der Studiendekan führt in den TOP ein. Vor dem Hintergrund der neu einzuführenden Studienfächer „Evangelische Theologie“, „Islamische Theologie“ und „Katholische Theologie“ ist eine Beteiligung der Theologischen Fakultät sowie der Zentralinstitute Berliner Institut für Islamische Theologie und Institut für Katholische Theologie an der GK BaGS/LaGS geboten.

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig:

- I. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät nimmt die Beitritte und die entsprechenden Kompetenzübertragungen für die noch einzurichtenden theologischen Studienfächer der Theologischen Fakultät, des Zentralinstitutes Berliner Institut für Islamische Theologie und des Zentralinstitutes Institut für Katholische Theologie zur Gemeinsamen Kommission „Bildung an

Grundschulen/Lehramt an Grundschulen (GK BaGS/LaGS)“ zustimmend zur Kenntnis.

- II. Der in der „Richtlinie zur Mitgliedschaft und Zusammensetzung der Gemeinsamen Kommission Bildung an Grundschulen/Lehramt an Grundschulen (GK BaGS/LaGS)“ zu II. Absatz 2 formulierte Vorbehalt hinsichtlich der Notwendigkeit der vorherigen Einrichtung der drei theologischen Studienfächer gilt bereits mit dem Wirksamwerden der Beitritte und der entsprechenden Kompetenzübertragungen gemäß 3.3. als erfüllt.
- III. Die Beitritte und die entsprechenden Kompetenzübertragungen werden am Tage nach der letzten gemäß 3.1. erfolgenden Zustimmung der bereits beteiligten Fakultäten bzw. des bereits beteiligten Zentralinstitutes wirksam. Die Neukonstituierung der GK BaGS/LaGS am 23.10.2019 unter Geltung der Richtlinie bleibt unberührt und ist auch im Weiteren für den Zeitraum der noch einzusetzenden Mitglieder und deren Vertreter der theologischen Studienfächer maßgeblich.

TOP 6:

Nachbenennung von Mitgliedern in Kommissionen und Ausschüssen des Fakultätsrates

Die Dekanin führt in den TOP ein.

- I. Der Rat der Philosophischen Fakultät bestätigt einstimmig die Einsetzung von Mitgliedern in folgenden Kommissionen und Ausschüssen:

Für den Prüfungsausschuss Geschichtswissenschaften:

Benet Lehmann (M.A. Geschichtswissenschaften) als stellv. Studentisches Mitglied

Für die Berufungskommission W1 Sozialanthropologie mit TT nach W2

Gruppe der HSL, extern:

Prof. Johanna Rolshoven (Universität Graz, Institut für KA & EE)

Nachrücker, Gruppe HSL extern:

Prof. Christina Schwenkel (University of California)

Prof. Katharina Schramm (Universität Bayreuth, Ethnologie)

Nachrücker, Gruppe HSL intern:

Prof. Tahani Nadim (Phil. Fak., IfEE)

Prof. Claudia Bruns (KSBF, Institut für Kulturwissenschaft)

Nachrücker, Gruppe der Studierenden:

Harriet Merrow (IfEE) und Deborah Cohen (IfEE)

- II. Mit der Umsetzung des Beschlusses wird die Dekanin beauftragt.

TOP 7:

Verschiedenes

Die Dekanin dankt den Mitgliedern des Fakultätsrates für die gemeinsame Arbeit in den letzten zwei Jahren.

Nicht öffentlich

TOP 8:

Beschluss des erweiterten Fakultätsrates über die Berufungsliste für die W1 Information Science am IBI

TOP 9:

Beschlussfassungen des erweiterten Fakultätsrates im Berufungsverfahren für die W1 Sozialphilosophie/Kritische Theorie mit Tenure Track nach W2 am Institut für Philosophie

a) Beschluss über den Kriterienkatalog zu Leistungsanforderungen

b) Beschluss über die Berufungsliste

TOP 10:

Beschluss über einen Antrag auf Verleihung der Lehrbefugnis

TOP 11:

Beschluss über einen Antrag auf Verleihung der Lehrbefugnis

TOP 12:

Beschluss über einen Antrag auf Berechtigung zur Wahrnehmung von selbständigen Aufgaben in der Lehre

TOP 13:

Beschluss über einen Antrag auf Berechtigung zur Wahrnehmung von selbständigen Aufgaben in der Lehre

TOP 14:

Beschluss über einen Antrag auf Beurlaubung für das akademische Jahr 2021/22 am IfG

TOP 15:

Beschluss über einen Antrag auf Beurlaubung für das Sommersemester 2020 am IfG